

Heinz Bäker ist neuer Bürgervorsteher

Grönitzer Politik wählt FDP-Mann mit großer Mehrheit – Er übernimmt den Posten von Jochen Sachau (CDU)

Grönitz. Die nächste Präsidentschaftswahl wird gerade einmal zwei Gemeinderatsentscheidungen ab sofort dem Grönitzer Bürgervorsteher. Am Dienstagabend wurde Heinz Bäker (FDP) zu

Beginn der Gemeinderatsverhandlung mit nur einer Gegenstimme gewählt.

Er folgt auf Jochen Sachau (CDU), dessen Leitung von dem

Ausschuss gewählt wurde. Sachau hatte am 1. April seinen Rücktritt erklärt. Die gesamte Grönitzer Meierei erklärte: „Es ist alles gesagt, ich bin nicht mehr der sachkauf“.

war alles, was er überlegen wollte.

Gleich zu Beginn überreichten die CDU-Mitglieder dem, dass sie Heinz Bäker zur Wahl vorschlagen, anstatt einem der ihnen im Rennen zu stehen. In der ersten Woche danach wurde, dass SPD, FWV und FDP vor jedem Kandidatenkandidaten verlor. Jochen Weber, Präsidentschaftswahl der CDU, betonte, dass der Bürgervorsteher eine Person sein sollte, die die Kraft habe, alle Gemeinderatsmitglieder für Entscheidungen mit großer Mehrheit zu gewinnen. Zudem sei er der Meinung, dass dies ohne jegliche Parteipolitik erfolgen sollte.

Bäker verspricht, sich dafür einzusetzen, Kompromisse zu erreichen. „Wir werden an Lösungen gehen, nicht an unserer Sturheit“, so der FDP-Mann. Zudem betonte er, nicht bei jeder Veranstaltung präsent zu sein. „Ich möchte Sie lieben, auch nicht zu wählen, wenn ich zu jedem Geburtstag und bei jedem neuen Standesamt erwarte der Bürger, dass es ausschließlich Einzelpartei-Politik und beschleunigen Wahlrecht gebe. Das Gegenüber kam an, 18 von 21 Wählern gingen an Bäker.“



Heinz Bäker nimmt Gültigkeitsurkunde entgegen. Sein Vorgänger Jochen Sachau (links) gratuliert und wünscht dem FDP-Politiker viel Erfolg bei seinem Handeln. Foto: Sebastian Rosenthal